

# „Bibliothek des Wirtschaftsrechts“

**SCHRIFTENREIHE:** Herausgeber sind Christoph Perathoner und Simon Laimer

BOZEN. Das „Internationale Forum für Wirtschaftsrecht“ mit Sitz in Bozen hat im renommierten Traditionsverlag Springer in Heidelberg eine neue Schriftenreihe mit dem Namen „Bibliothek des Wirtschaftsrechts“ begründet.

Im kürzlich erschienenen ersten Band der Reihe „Bibliothek des Wirtschaftsrechts“ beschäftigen sich Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland mit dem Schutz geistiger Schöpfungen von Marken und Logos oder Kunstwerken bis hin zu technischen Erfindungen. Es handelt sich dabei um einen Rechtsbereich, der wie kaum ein anderer in den vergangenen Jahren auch aus der Sicht kleiner und mittlerer Unternehmen an praktischer Bedeutung gewonnen hat.

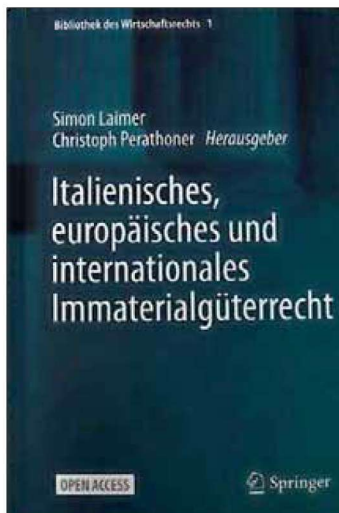
Ausgangspunkt für den Band bildete die erste Ausgabe der vom „Internationalen Forum für Wirtschaftsrecht“ ins Leben gerufenen „Bozner Wirtschaftsrechtstage“, die sich der praxisnahen wissenschaftlichen Bearbeitung wirtschaftsrechtlicher Fragen verpflichtet fühlen und dabei besonderes Augenmerk auf die Berührung des deutschsprachigen Rechts- und Wirtschaftsraumes mit dem italienischen legen.

Herausgeber der Schriftenreihe sind der Bozner Rechtsanwalt und Präsident des „Internationalen Forums für Wirtschaftsrecht“, Christoph Perathoner, und Simon Laimer, Professor an der Universität Linz und Direktor des Forums.

In der Buchreihe werden an-



Die Herausgeber der Schriftenreihe sind der Bozner Rechtsanwalt und Präsident des „Internationalen Forums für Wirtschaftsrecht“, Christoph Perathoner (rechts), und Simon Laimer (links), Professor an der Universität Linz und Direktor des Forums.



spruchsvolle Werke zu zentralen und grundlegenden Fragen des privaten wie auch des öff-

entlichen Wirtschaftsrechts publiziert.

Der bald erscheinende zweite Band wird einer Bestandsaufnahme, aber auch den Zukunftsperspektiven des nationalen und internationalen Verkehrs- und Transportrechts gewidmet sein und spannende Fragen etwa zum Großprojekt Brennerbasistunnel oder zum multimodalen Transport bis hin zur Haftung für selbstfahrende Autos ansprechen.

Das „Internationale Forum für Wirtschaftsrecht“ wurde im Jahr 2018 gegründet und dient der Förderung der Wissenschaft und der praxisnahen Vertiefung auf dem Gebiet des vergleichenden, europäischen und internationalen privaten sowie öffentlichen Wirtschaftsrechts.